



Turn- und Sportverein 1906 Atzbach e.V.

Badminton * Basketball * Nordic Walking * Tischtennis
Turnen * Schach * Zumba

Hygieneplan

Stand 01.08.2020

Unterweisung:

Der Hygieneplan ist von allen Nutzern in der Sporthalle der Lahntalschule zwingend einzuhalten. Die Übungsleiter sind für die Einhaltung des Hygieneplans verantwortlich und haben die Teilnehmer ihres Kurses, sowie die Erziehungsberechtigten über den Inhalt dieses Hygieneplans zu informieren.

Generell entscheidet der jeweilige Übungsleiter in welchem Umfang (Teilnehmeranzahl, zeitliche Abläufe, eigentliche Durchführung oder nicht, ...) der Sportbetrieb seiner Gruppe stattfindet. Jedoch müssen die in diesem Hygieneplan genannten Vorgaben eingehalten werden.

Es gilt die Vorgabe, dass Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln nicht erlaubt sind und der aktuell gültige Mindestabstand einzuhalten ist. Als Ausnahme gelten Berührungen durch Kontakte im eigentlichen Sportbetrieb.

Persönliche Voraussetzungen und Verhaltensregeln:

Es können nur Personen am Training teilnehmen, welche die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion zeigen. Diese sind: Husten, Halsschmerzen, Fieber oder erhöhte Temperatur, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen.
- In den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist.

Es ist auf eine entsprechend intensive Händehygiene zu achten. (z. B. nach dem Betreten der Sporthalle, vor und nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske), vor und nach Benutzung von Sportgeräten. Hierzu steht auch das Notfallset der Übungsgruppe bereit.

Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen einhalten, am besten wegdrehen.

Eigentlicher Sportbetrieb in der Halle:

Um den Begegnungsverkehr in und um das Sporthallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich nicht gestattet. Es ist aber möglich, dass unter der Einhaltung der Abstandsregeln gleichzeitig durch räumliche Trennung (Mehrfeldhalle) auch mehrere Nutzungsgruppen Vorort sind. Die übliche Nutzungszeit muss um insgesamt 20 Minuten verkürzt werden (10 Minuten vor Beginn der Nutzung und 10 Minuten nach der Nutzung).

Der Sportbetrieb ist innerhalb einer Nutzungsgruppe ohne Abstandsregel und ohne Kontaktfreiheit erlaubt. Jedoch ist zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion auch im Sportbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern, besser 3 Meter empfehlenswert. Insbesondere bei Übungen an einer festen Position ist darauf zu achten, dass keine Gesicht zu Gesicht Situationen entstehen.

Die in der Sporthalle vorhandenen allgemeinen Sportgeräte können genutzt werden. Diese müssen jedoch nach der Nutzung durch den Übungsleiter desinfizierend gereinigt werden. Deshalb empfiehlt der Vorstand, wenn möglich, auf die Nutzung zu verzichten. Selbst mitgebrachte Sportgeräte obliegen nicht dieser Regelung, sollten aber auch desinfizierend gereinigt werden. Dies muss jedoch nicht vor Ort geschehen.

Ein regelmäßiges Lüften wird, wenn möglich, durch den Lahn-Dill-Kreis vorgeschrieben. Dies lässt sich jedoch in der Sporthalle der Lahntalschule nicht umsetzen und entfällt somit.

Infektionskette, Listenführung:

Zum Nachweis von Infektionsketten ist der Übungsleiter verpflichtet, über die jeweilige Nutzung eine Teilnehmerliste (Datum, Uhrzeit, Name, Adresse, Tel.-Nr.) zu führen. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. Hier sind alle Personen zu erfassen die in der jeweiligen Zeit in der Turnhalle waren (auch die Erziehungsberechtigten). Die Listen sind vier Wochen aufzubewahren und eine jederzeitige Einsicht ist zu gewährleisten.

Umkleidekabine:

Bei einer Benutzung der Dusch- und Waschräume (Umkleidekabinen) sind diese vor und nach der Nutzung desinfizierend zu reinigen. Dies liegt in der Verantwortung des Übungsleiters. Der Vorstand empfiehlt den Teilnehmern bereits umgezogen in der Sporthalle zu erscheinen und die Nutzung der Umkleidekabinen zu unterlassen.

Toiletten:

Die Nutzung der Toiletten mit den sich unmittelbar dort befindenden Waschbecken ist möglich unter Einhaltung der Abstandsregeln von 1,5 Metern. Am besten befindet sich immer nur eine Person im Toilettenraum.

Notfallset:

Jede Übungsgruppe muss mit einem sogenannten Hygiene-Notfallkit ausgestattet sein.

In dem Notfallkit muss sich befinden: Flüssigseife, Handtrocknung, Händedesinfektionsmittel, Tücher, Flächendesinfektionsmittel und Einmalhandschuhe. Die Notfallkits werden vom Vorstand bereitgestellt.